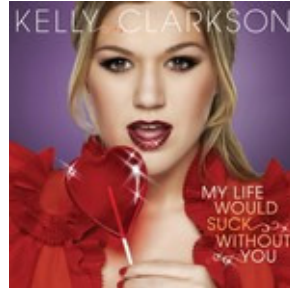




### Rhythm Of The Charts

Die Zahl der Top 10-Neuzugänge in der Schweizer Hitparade ist vom Rekordwert 50 im Jahr 2006 auf 17 im letzten Jahr zurückgegangen (17 ist zudem auch der Wert aus dem Jahr 2003). Die höchste Anzahl liegt bei drei in einer Woche (in 2005 und 2006 je drei Mal erreicht). Doch mit den beiden aktuellen Top 10-Einsteigern liegt die Marke bei sieben Stück in den vergangenen vier Wochen. Das ist die größte Anzahl seit November/ Dezember 2006, als es sieben derart hohe Neuzugänge in nur drei Wochen gab.

Verantwortlich für die beiden dieswöchigen Einsteiger sind zwei amerikanische #1-Hits. Am 7. und am 14. Februar führte **Kelly Clarkson** die Billboard Hot 100 an. "My Life Would Suck Without You" ist die erste Single aus ihrem vierten Album "All I Ever Wanted". Bleibt zu hoffen, daß die Fans sich davon eher angesprochen fühlen als vom Vorgänger "My December", der für ihre Karriere nicht sehr förderlich war. Seit drei Wochen steht Flo Rida an der Hot 100-Spitze mit "Right Round", sein zweiter US-Tophit nach "Low". Zusammen mit der 21jährigen Newcomerin Kesha Sebert sampelt er heftig den Dead Or Alive-Hit "You Spin Me Round (Like A Record)" (drei Wochen #1 im April 1985). Das ganze verpackt in einem Electropop-Sound, der auch von Lady GaGa stammen könnte. In England kommt Flo Rida diesmal auf #1 herein und löst Kelly Clarkson ab. In der Schweiz ist "Right Round" der Topeinsteiger auf #7 und damit der erste Top 10-Erfolg für den Rapper Tamar Dillard, denn "Low" stoppte vor knapp einem Jahr auf #13. Für die allererste 'American Idol'-Siegerin stellt der Neuzugang auf #9 ihren dritten Top 10-Hit nach "Since U Been Gone" (2005: #7) und "Because Of You" (2006: #1) dar.



Angeführt wird die aktuelle Schweizer Hitparade von **Lady GaGa**. Silbermond konnten sich nur eine Woche ganz oben halten; so kurz wie seit Gölä am 9. November kein anderer mehr. Mit "Just Dance" sorgte die New Yorkerin weltweit für Furore, kam aber nur bis #8. Nach der Retrosoulwelle aus England (angeführt von Duffy und Amy Winehouse) steht sie zusammen mit Katy Perry an der Spitze der aktuellen Electropopwelle. Doch während letztere bereits zwei Schweizer Chartopper landen konnte, bringt "Poker Face" Lady GaGa erstmalig bis ganz nach oben. Größter Aufsteiger unter den besten Zehn sind die Schweden von Mando Diao. Während ihr ehemaliges #1-Album "Give Me Fire!" 5-6 abrutscht, steigt "Dance With Somebody" 9-4.

Unter den sieben Neuzugängen ist der zweite Hit für die amerikanischen Kings Of Leon, die bisher ihre größten Erfolge in England feiern. "Use Somebody" (CH 36 neu, Air 67-30) verbessert die Peakposition von "Sex On Fire" (#54). Beide Titel stammen aus dem vierten Album "Only By The Night" (LP 33-26). Reamonn plazieren sich zum elften Mal, diesmal mit "Million Miles" (CH 41 neu), dem Titelsong zur ZDF-Telenovela 'Alisa - Folge deinem Herzen'. The Prodigy räumen den Thron in den Albumcharts ("Invaders Must Die", LP 1-4), plazieren sich aber mit der Single "O" bzw. "Omen" neu auf #47. Den erwarteten Einstieg auf #1 gibt es für **U2**. Das neue Studioalbum "No Line On The Horizon" bringt die Iren zum neunten Mal dorthin. Am erfolgreichsten war "Rattle And Hum" mit neun Wochen (23. Oktober - 18. Dezember 1988). Im Zuge dessen kommt auch der Song "Get On Your Boots" auf #65 herein. Zwar ist es die 31. Singlenotierung, aber wenn es dabei bleibt, ist es mit Ausnahme der Musique vs. U2-Produktion die niedrigste Plazierung seit dem Chartdebüt im April 1987. Vielleicht klingt der Track stellenweise doch zu sehr nach Nirvana und Grunge-Rock? Ohne die Iren wäre das dritte Top 10-Album von R&B-Sänger Seven sein erster #1-Erfolg geworden. So zündet die letzte Stufe von "Like A Rocket" nicht und debütiert auf dem Silberrang, während Leadtrack "Lisa" (Air 21-15) sich in der zweiten Woche 48-33 verbessert.



Im Airplay führt weiterhin "Sober" von Pink jetzt vor "Broken Strings" von James Morrison und Nelly Furtado. Ein weiteres Duett erreicht die Top 10: "Primavera in anticipo (It Is My Song)" (Air 11-8). In Verkäufen geht es 21-15 voran und beschert Laura Pausini ihre zweitbeste Plazierung. Silbermond erreichen auch das Oberhaus, denn "Irgendwas bleibt" steigt 14-9. Höchster Neuzugang auf #32 ist "The Highest Heights" von den Lovebugs. "Love etc." (Air 85 neu) bringt die Pet Shop Boys, "Wrong" (Air 89 neu) Depeche Mode zurück ins Radio.